

III. Nachtragssatzung
vom 29.11.1983

zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßen-
reinigungsgebühren vom 22.11.1979

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV NW S. 594/SGV NW 2023), der §§ 3 bis 5 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NW) vom 18.12.1975 (GV NW 1975 S. 706/SGV NW 2061) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.1979 (GV NW S. 914) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV NW S. 712/SGV NW S. 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.06.1978 (GV NW S. 268) hat der Rat der Stadt Wiehl in seiner Sitzung am 29.11.1983 die III. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 22.11.1979 beschlossen:

§ 1

§ 6 Abs. 4 wird wie folgt geändert:

Bei der vierzehntägigen Reinigung der Fahrbahn beträgt die Benutzungsgebühr jährlich je Meter Grundstücksseite (Absätze 1 bis 3), wenn das Grundstück erschlossen wird durch eine Straße, die überwiegend

a) dem Anliegerverkehr dient

für den Kehrdienst	0,75 DM	
für den Winterdienst	0,61 DM	= 1,36 DM

b) dem <u>innerörtlichen Verkehr</u> dient			
für den Kehrdienst	0,68 DM		
für den Winterdienst	0,54 DM	=	1,22 DM
c) dem <u>überörtlichen Verkehr</u> dient			
für den Kehrdienst	0,60 DM		
für den Winterdienst	0,48 DM	=	1,08 DM

§ 2

Die III. Nachtragssatzung tritt am 01.01.1984 in Kraft.